

## Curriculum Vitae

Name	<b>Dipl. Ing. Florian Praxmarer</b>
Geburtsjahr	1966
Ausbildung	Abitur in Linz Studium an der Universität für Bodenkultur, Wien mit Abschluss als Dipl.-Ing. für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (1996) Studienschwerpunkt: Siedlungswasserwirtschaft und Hydraulik
Forschung	F&E-Projekt „Kunststoffbelüfterschäufeln“ (1992-1993) FWF-Projekt "Strömungs- und Adsorptionsverhalten in Aktivkohlefiltern" (1997), jeweils an der Univ.f.Bodenkultur, Institut für Hydraulik
Ingenieurstätigkeit	Payer Werksvertretungen, Frastanz (1997-1998) (Vertrieb von UV-Desinfektions- und Luftentfeuchtungsanlagen)  Dipl.-Ing. A. Plank-Bachselten Ziviltechniker-KEG, Kapfenberg Abteilung Kläranlagen (1998 – 2001) (Projektleitung, Einreich-Ausführungsplanung kommunaler und betrieblicher Abwasserreinigungsanlagen, Verfahrenstechnik, Auslastungsuntersuchungen, Indirekteinleiter-Begutachtung)  Dipl.-Ing. Helmut Micheljak, Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Wien (2001 – 2003) (Projektierung, Bauüberwachung, Vermessung für Kanalisations- und Wasserversorgungsanlagen; Detailplanung für eine Kläranlage)  Dipl.-Ing. Groissmaier & Partner Ziviltechniker GmbH., St. Pölten (2004 – 2006) (Projektierung und Bauüberwachung für Kläranlagen, Kanalisations- und Wasserversorgungsanlagen; Indirekteinleiterbegutachtung)  Dipl.-Ing. Dr. Stefan Haider, H <sub>2</sub> O f f i c e, Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Wien (Jan.2007 bis dato) (Betriebs- und Energieoptimierung von Kläranlagen mit Hilfe der dynamischen Simulation; Verfahrenstechnische und hydraulische Berechnungen, Energiegewinnung durch Co-Fermentation)

## Besondere Qualifikationen

7 Jahre Erfahrung mit der dynamischen Simulation von ein- und zweistufigen kommunalen Abwasserreinigungsanlagen zur verfahrenstechnischen und energetischen Optimierung von Planung und Betrieb. Entwicklung eines mathematischen Modells für die Co-Fermentation auf Kläranlagen (gemeinsam mit der TU Wien)  
Entwicklung von dynamischen Modellen für die Energiesimulation von Gebläse- und Pumpstationen

## Ausgewählte Publikationen

HAIDER S. und PRAXMARER F. (2014): *Energieoptimierung auf Kläranlagen –Sichtbarmachen, Analyse und Umsetzung von Energieeinsparpotenzialen auf Kläranlagen*. Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaft, Volume 66, Issue 3-4, Springer Verlag

## Ausgewählte Vorträge (z.T. als Co-Author)

- 2014 *Optimierungspotentiale bei Pumpaufgaben auf Kläranlagen*  
(ÖWAV Seminar „Pumpen in Abwasseranlagen“, Wien, Mai 2014)
- 2014 *Energy efficiency on municipal waste water treatment plants by optimizing both consumption and production of energy*  
(17. Internationales EWA-Symposium, IFAT München, 06.05.2014)
- 2010 *Energieoptimierung mittels Co-Fermentation in der Faulung*  
(ÖWAV-Seminar: Energiemanagement in der Abwasserwirtschaft, 13.10.2010, Linz)

## Referenzen

DI Praxmarer hat bei allen Simulationsprojekten von H<sub>2</sub>O f f i c e (siehe separate Referenzliste) maßgeblich mitgearbeitet.

Dazu gehören folgende Projektbeispiele, welche mit den für das Klärwerk Gut Marienhof geforderten Referenzen vergleichbar sind:

- Klärwerk Fürstenfeldbruck (100.000 EW):  
Überprüfung der Leistungsfähigkeit hinsichtlich N-Elimination und Anlagenoptimierung mit Hilfe der Dynamischen Simulation
- Klärwerk Gut Großlappen (München I) (2,0 Mio EW):  
Unterstützung der Umbauplanung durch die Ingenieurgesellschaft Schlegel/Steinle und Optimierung von Betriebsweisen und Regelungsstrategien insbesondere in Hinblick auf Nitrifikation und Denitrifikation mit Hilfe der Dynamischen Simulation
- Kläranlage Villach (200.000 EW):  
Optimierung der biologischen Stufe mit simultaner Nitrifikation-Denitrifikation mit Hilfe der Dynamischen Simulation